



Der Magistrat

Nr.:
Amtliche Eintragung

Eingangsstempel:

Antrag auf Genehmigung der Einleitung von Abwasser in das Kanalnetz der Wissenschaftsstadt Darmstadt gemäß § 10 Abwasserbeseitigungssatzung (AbS)

Bitte 2-fach, bei nicht häuslichem Abwasser 3-fach einreichen.

Nur vollständig ausgefüllte Anträge inkl. Anlage mit allen erforderlichen Unterlagen können bearbeitet werden.

1	Grundstückseigentümerin bzw. -eigentümer <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte bzw. -berechtigter <input type="checkbox"/>		
	Benutzungspflichtige bzw. -pflichtiger (Mieter, Pächter) <input type="checkbox"/>		
	Name:		
	Straße, Nr.:		
	PLZ, Wohnort:		
	Tel.:	Fax:	E-Mail:
2	Ansprechpartner bei Rückfragen zum Einleitungsantrag		
	Name:		
	Tel.:	Fax:	E-Mail:
3	Grundstück		
	Gemarkung:	Flur:	Nr.:
	Straße, Nr.:		Fläche: m ²
4	Art der Baumaßnahme		
5	Aufgrund der vorgesehenen Baumaßnahme fällt nach Art oder Menge verändertes Abwasser (Niederschlags- und/oder Schmutzwasser) an bzw. ändert sich der Grundstücksanschluss oder die Grundstücksentwässerungsanlage		
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein*		
	* Bei "Nein", bitte nur die Fragen 1 – 6 beantworten und das Formular auf Seite 3 unterschreiben.		



6	Beschreibung der entwässerungstechnischen Baumaßnahme (ggf. auf gesondertem Blatt)																		
7	Im öffentlichen Bereich besteht <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Mischsystem																		
8	Einzuleitende Wassermengen nach DIN 1986-100 (insgesamt einschließlich Bestand, s. Anlage) Schmutzwasser Q_{tot} _____ l/s Niederschlagswasser Q_r _____ l/s Angeschlossene abflusswirksame Gesamtfläche A_u _____ m ²																		
9	Ist die Einleitung von Niederschlagswasser in eine Versickerungsanlage und/oder ein Gewässer geplant? <input type="checkbox"/> Ja * <input type="checkbox"/> Nein *Bei „Ja“ ist gegebenenfalls eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der zuständigen Wasserbehörde einzuholen.																		
10	Gemeinsame Grundstücksentwässerung <input type="checkbox"/> Das Grundstück wird gemeinsam mit bzw. über das Nachbargrundstück entwässert. Bitte Nachweis über rechtliche Sicherung (Grunddienstbarkeit oder Baulast) beifügen.																		
11	Rückstauenebene <input type="checkbox"/> Befinden sich Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene, muss eine Rückstausicherung gemäß DIN 1986-100 vorhanden sein bzw. eingebaut werden.																		
12	Anschluss-Querschnitte <i>Vorhandener Anschluss wird verwendet:</i> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Schmutzwasseranschluss</td> <td style="width: 20%;">Anzahl</td> <td style="width: 30%;">DN</td> </tr> <tr> <td>Niederschlagswasseranschluss</td> <td>Anzahl</td> <td>DN</td> </tr> <tr> <td>Mischwasseranschluss</td> <td>Anzahl</td> <td>DN</td> </tr> </table> <i>Neuer Anschluss wird beantragt:</i> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Schmutzwasseranschluss</td> <td style="width: 20%;">Anzahl</td> <td style="width: 30%;">DN</td> </tr> <tr> <td>Niederschlagswasseranschluss</td> <td>Anzahl</td> <td>DN</td> </tr> <tr> <td>Mischwasseranschluss</td> <td>Anzahl</td> <td>DN</td> </tr> </table> Nicht verwendete alte Anschlüsse Anzahl DN sind stillzulegen und fachgerecht an der Grundstücksgrenze zu verschließen bzw. zu beseitigen (bitte im Lageplan angeben).	Schmutzwasseranschluss	Anzahl	DN	Niederschlagswasseranschluss	Anzahl	DN	Mischwasseranschluss	Anzahl	DN	Schmutzwasseranschluss	Anzahl	DN	Niederschlagswasseranschluss	Anzahl	DN	Mischwasseranschluss	Anzahl	DN
Schmutzwasseranschluss	Anzahl	DN																	
Niederschlagswasseranschluss	Anzahl	DN																	
Mischwasseranschluss	Anzahl	DN																	
Schmutzwasseranschluss	Anzahl	DN																	
Niederschlagswasseranschluss	Anzahl	DN																	
Mischwasseranschluss	Anzahl	DN																	
13	Folgende Unterlagen sind diesem Antrag beizufügen: <input type="checkbox"/> <u>Nur häusliches Abwasser (2-fach):</u> 1) Unterschriebener Liegenschaftsplan nach Anlage 2, Nr. 2 Bauvorlagenerlass oder aktueller Auszug aus Liegenschaftskarte / Flurkarte / Stadtgrundkarte mit Einzeichnung der geplanten und vorhandenen Grund- und Sammelleitungen, Schächte, Zisternen, Versickerungsanlagen, sonstige Abwasseranlagen und Anschlusskanäle. <i>(Die genaue Höhenlage zur Straßenoberkante muss erkennbar sein!)</i> 2) Anlage zum Einleitungsantrag 3) Kanalhöhenangabe des Mobilitätsamt <i>(nur beifügen, wenn Hausanschluss verändert oder neu hergestellt werden muss)</i> <i>Ansprechpartnerin Frau Rosignol, Tel. 06151 13-3597, Yasmin.Rosignol@darmstadt.de).</i>																		

Nicht häusliches Abwasser**1-fach zusätzlich gemäß Pkt. 13, 1-3****3-fach gemäß Pkt. 13, 4-6:**

- 4) Beschreibung und Dimensionierung der zu genehmigenden Abwasseranlagen (z.B. Abseider) sowie der anfallenden nicht häuslichen Abwässer nach Art und Menge
- 5) Grundrisse sämtlicher Geschosse mit abwasserrelevanten Einrichtungen mit Einzeichnung von Abwasserbehandlungsanlagen mit Probenahmestellen sowie alle abwasserrelevanten Objekte mit Abflussleitungen und Darstellung der Abwasserfließwege
- 6) Ausgefüllter Erhebungsbogen zum Abwasserkataster
(Erhältlich beim Mobilitätsamt, Sachgebiet Grundstücksentwässerung oder unter www.darmstadt.de)

Ort, Datum:

Unterschrift

Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer
oder Erbbauberechtigte/Erbbauberechtigter,
oder Benutzungspflichtige/ Benutzungspflichtiger

Prüfbemerkung Mobilitätsamt - Kanal- und Gewässerplanung -

Die entwässerungstechnische Erschließung ist gesichert für den Anschluss von

Schmutzwasser ja neinNiederschlagswasser ja nein

Gegen die Maßnahme bestehen keine Bedenken.

Mobilitätsamt
- Kanal und Gewässerplanung -

Datum:

Prüfbemerkung Umweltamt , Untere Wasserbehörde

Bei vorgenannter Baumaßnahme ist eine wasserrechtliche Erlaubnis - nicht - erforderlich.

Umweltamt
Untere Wasserbehörde

Datum:

Allgemeine Hinweise zum Einleitungsantrag

1. In den Plänen sind vorhandene Anlagen schwarz und Neuanlagen farbig, Regenwasser blau gestrichelt, häusliches Schmutzwasser braun durchgezogen, Mischwasser braune Strich-Punkt-Linie, nicht häusliches Abwasser rot durchgezogen darzustellen. Abzubrechende Anlagen sind gelb durchzustreichen. Grüne Farbe darf, da für Prüfungszwecke bestimmt, nicht verwendet werden.
2. Innerhalb der Gebäude sind Schmutz- und Regenwasserleitungen grundsätzlich im Trennsystem vorzusehen. Eine gegebenenfalls notwendige Zusammenführung vor der Einleitung in den städtischen Kanal hat außerhalb des Gebäudes möglichst nahe der Grundstücksgrenze zu erfolgen. Ein Kontrollschacht bzw. eine Reinigungsöffnung ist für jede Grundleitung gemäß DIN 1986-100 möglichst nahe der Grundstücksgrenze herzustellen.
3. Als Rückstauenebene gilt in Darmstadt die Straßenoberkante an der Anschlussstelle.